Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **126 (2014)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALT

PETER GAUTSCHI, DOMINIK SAUERLÄNDER
300 Jahre Villmergerkrieg – ein blinder Fleck in der Schweizer Geschichtskultur? Zur Einführung SEITE 8

WOLF LINDER Villmergen und der lange Weg zum religiösen Frieden SEITE 16

GEORG KREIS Geteilte und gemeinsame Schweizer Geschichte. Perspektiven auf «Villmergen» und ähnliche Konstellationen SEITE 22

THOMAS LAU Der vergessene Krieg SEITE 40

PIRMIN MEIER Villmergen – Feindbild und vaterländische Identität. Die Villmergerkriege und ihr Einfluss auf das eidgenössische Geschichtsbewusstsein im protestantisch-aufgeklärten, im katholischen, liberalen und sozialistischen Lager SEITE 55

KARIN FUCHS Die Villmergerkriege – ein Thema für heutigen Geschichtsunterricht? SEITE 72

DOMINIK SAUERLÄNDER Schauplätze von Krieg und Gedenken in Villmergen: Besichtigung eines Erinnerungsortes SEITE 103

MAX SCHIENDORFER Daniel Ecklin (1532–1564). Ein Aarauer Weltreisender des 16. Jahrhunderts SEITE 115

RENÉ ROCA Ignaz Paul Vital Troxler und der Aarauer Lehrverein. Wie eine private Bildungsanstalt die Demokratieentwicklung in der Schweiz entscheidend förderte SEITE 140

ISABELLE WÖLFLI Reitnau und die fremden Soldaten. Französische Internierte von 1940 bis 1941 im aargauischen Suhrental SEITE 155

ANDREAS MÜLLER Cortis Akademie-Plan und der Aargauer Akademie-Ring SEITE 171

ISBN 978-3-03919-332-5